

Forum Hochschulbau

Flächenmanagement



Hannover, 28. Mai 2009

Warum Flächenmanagement?

- ➔ **Hochschulautonomie, Globalhaushalt**
- ➔ **Kosten der Ressource Fläche, Kostenbewusstsein**
- ➔ **Einführung neuer Steuerungsinstrumente:
Anreizsystem zur Flächenoptimierung**
- ➔ **Schwerpunktaufgabe:
Bewirtschaftung vorhandener Flächen**

Definition Flächenmanagement

Flächenmanagement befasst sich mit der hochschulinternen Verteilung von Flächen.

Die vorhandenen Flächen sollen durch geeignete Steuerungsinstrumente im Hinblick auf ihre Nutzung und ihre Kosten optimiert werden.

Flächenmanagement zielt auf einen sparsamen und bedarfsgerechten Umgang mit der Ressource Fläche.

**Synonyme:
Raumhandel, Mietmodell etc.**

Begriff Flächenmanagement: Abgrenzung

**Liegenschaftsmanagement:
Land – Hochschule
(Eigentümer – Betreiber)
Schwerpunkt: Bereitstellung**



**Flächenmanagement:
Hochschulintern
(Betreiber – Nutzer)
Schwerpunkt: Nutzung**

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung und Einleitung (Vogel)
10:15 Uhr	Flächenmanagement: Elemente, Steuerungsmodelle, Einführung (Ruiz)
11:15 Uhr	Erfahrungsbericht I (Bauer, Universität Hannover)
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Bedarfsplanung als methodische Grundlage: <ul style="list-style-type: none">- Methoden der Bedarfsplanung (Haase)- Kennwerte zum Flächenmanagement (Vogel)- Auslastung von Hörsälen und Seminarräumen (Fenner)- Spezifische Anforderungen der Hochschulmedizin (Moog)
14:30 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Kurzbericht: Universität Amsterdam (Ruiz)
15:15 Uhr	Abschlussdiskussion Flächenmanagement: Chancen und Risiken
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung